



© Matthias Fenzl

Bei diesem Umbau eines 200 Jahre alten, durch Hochwasser beschädigten Bauernhauses in ein Ferienhaus wurde auf die Erhaltung bzw. Wiederherstellung des historischen Erscheinungsbildes großer Wert gelegt, wobei die Faktizität der neuen Zeitschicht durch andere Nutzung durchaus ablesbar sein sollte. Das eingeschossige Haus wurde im Erdgeschoss anhand historischer Aufnahmen renoviert, das Dach samt Giebelmauern jedoch abgebrochen und durch eine wohnraumerweiternde Aufstockung (Holzfertigteilkonstruktion mit liegender Lärchenschalung) ergänzt.

Im Zuge der Adaptierung wurde auch der Windfang abgebrochen, die verdeckten Graniteneinfassungen der Türen freigelegt und die Kastenfenster samt Fensterläden erneuert. Zwischenwände und Türen wurden entfernt und bisher nicht vorhandene Infrastruktur wie Bad, WC, Heizung sowie fixe Möblierung in Sichtbeton eingebaut. Die Unregelmäßigkeit des Bestandes kontrastiert mit den glatten Oberflächen der neu errichteten Elemente und dem durchgehenden Bodenbelag aus grauem Magnesitterrazzo. „Das seit mehreren Generationen in Familienbesitz befindliche Haus“, so die Architekten, „blieb mit all seinen emotionalen Bezügen der Auftraggeber erhalten aber gleichzeitig wurde den völlig geänderten Bedürfnissen und den zeitgemäßen Ansprüchen Rechnung getragen.“ (Text: Gabriele Kaiser)

Ferienhaus Hoheneich

Braunastraße 114
3945 Hoheneich, Österreich

ARCHITEKTUR
Benda&Walles

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
19. August 2007



© Matthias Fenzl



© Matthias Fenzl



© Matthias Fenzl

Ferienhaus Hoheneich

DATENBLATT

Architektur: Benda&Walles (Sascha Benda, Mikael Walles, Herbert Panek)

Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 169 m²

Ferienhaus Hoheneich

GRUNDRISS OG

Grundriss OG



GRUNDRISS EG

Grundriss EG